



Von links Edith Theiler, Leo Müller und Marianne Doser. Foto zg

# Wechsel im Vorstand

**SENIOREN TREFF 60+ HOCHDORF** Vereinspräsident Leo Müller konnte im Brauisaal über 240 Vereinsmitglieder begrüßen. Hoch erfreut über den Teilnahmerecord an der GV berichtete er, wie sich der Verein prächtig entwickelt.

Die Mitgliederzahl hat sich im letzten Jahr auf 618 erhöht. Weit über 300 Anlässe organisierte der Verein. Den Anlass «Sicherheit im Alter», bei dem über «Grosselterntricks» bis Cyberkriminalität von Fachleuten berichtet wurde, haben über 200 Personen besucht, was als Vollerfolg bezeichnet werden kann. Das Angebot des Vereins ist riesig. Nebst Spiel- und Jass-Nachmittag, Führungen durch einen Kräutergarten oder einer Produktionswerkstatt in Rain, Führung durch das Luzerner Theater und Luzern im Lichterglanz in der Adventszeit, gibt es auch viele Anlässe, die von den verschiedenen Ressorts organisiert werden. So zum Beispiel Velofahren, Wandern, Walken Tanzen, Turnen, Musik hören, Singen, Kegeln und Pétanque und vieles mehr.

## Rücktritt nach 23 Jahren

Die Jahresrechnung konnte wiederum ausgeglichen abgeschlossen werden und der kleine Vereinsgewinn wird wie alle Jahre in die vereinzelt Anlässe investiert. Beni Müller gab die Leitung des Frauenturnen II ab und wurde entsprechend geehrt. Sie wird aber weiterhin den Spiel- und Jass Nachmittag

organisieren. Ebenfalls gab Megi Felder als Leiterin der Wandergruppe ab. Beide erhielten einen Blumenstraus. Edith Theiler wirkte für den Verein Senioren Treff 60+ seit 23 Jahren mit. Ab dem Jahre 2003 leitete sie viele Jahre das Frauenturnen. Später organisierte sie die Dorfspaziergänge und hat die Ortsvertretung von Pro Senectute und die Administration im Verein übernommen. Im schwierigen Jahr 2022, mit den im Amt verstorbenen Peter Kübler und dem Präsidenten Reinhard Bösch, übernahm sie zusammen mit ihren Vorstandskolleginnen und Kollegen das Ruder, so, das keine Abstriche im Angebot zu vermerken und zu verspüren waren. Als Nachfolgerin konnte Marianne Doser gewonnen werden, die bereits zusammen mit Edith Theiler den Veranstaltungskalender 2026 mitgestaltet hat. Der restliche Vorstand wurde in globo und unter grossem Applaus bestätigt.

## Viele Veranstaltungen geplant

Präsident Leo Müller orientiert darüber, dass der Verein allenfalls Seniorenferien anbieten könnte. Die konsultative Abstimmung zeigte, dass ein gewisses Interesse da ist und somit der Verein ein Konzept ausarbeitet. Dies ist frühestens im Jahr 2027 spruchreif. Nebst einem Dorfrundgang, dem Spiel- und Jass Nachmittag beim Schützenhaus, wird auch eine Betriebsführung in der Kerzenfabrik Balthasar sowie eine Führung durch den Kostümfundus des Theater Luzern angeboten. Der Vereinsausflug führt dieses Jahr auf die Moosegg BE.